

Zeitschrift: Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer
Herausgeber: Auslandschweizer-Organisation
Band: 42 (2015)
Heft: 3

Anhang: Regionalausgabe : Deutschland

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

REGIONAL AUSGABE

DEUTSCHLAND

Editorial



MONIKA UWER-ZÜRCHER
REDAKTION
DEUTSCHLAND

Wir sind mehr als die Bevölkerung von Ob- und Nidwalden zusammen: 84.671 Schweizerinnen und Schweizer lebten 2014 in Deutschland. Das ist der neuesten Auslandschweizer-Statistik des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten (EDA) zu entnehmen. Damit beherbergt die Bundesrepublik nach Frankreich die zweitgrösste Schweizer Kolonie weltweit. Und sie scheint noch zu wachsen. 2014 gab es einen Zuwachs von 2045 Personen gegenüber 2013.

Die Berliner Schweizer haben eindeutig die Nase vorn. Pro Quadratkilometer leben hier fast vier Schweizer. Gute Chancen sich gegenseitig über den Weg zu laufen. Am zweitgrössten ist die «Schweizer-Dichte» übrigens in Ba-

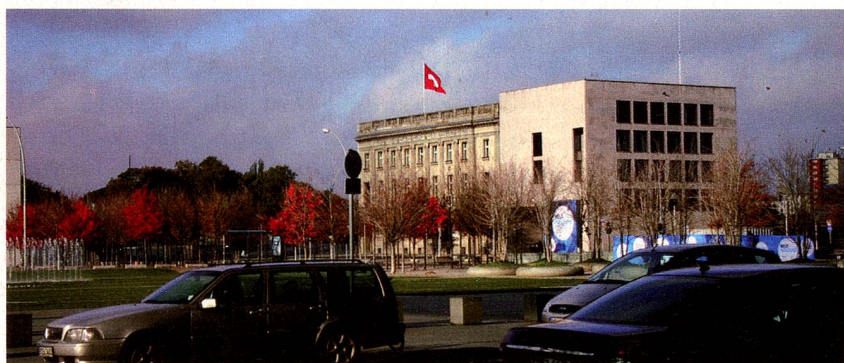
den-Württemberg, nicht ganz so weit von der ersten Heimat entfernt.

Markant ist die Überzahl der Schweizer Frauen in Deutschland: Sie machen sechzig Prozent der erwachsenen Landsleute aus.

■ Ganz spannend scheint mir im Wahljahr die Frage, wie viele Landsleute sich ins Stimmregister eintragen liessen. Von den 66.143 stimm- und wahlberechtigten Schweizer Bürgern in Deutschland sind fast ein Drittel in ein Schweizer Stimmregister eingetragen. Weltweit liegt die Quote bei rund 25 Prozent.

«Nehmen Sie Ihr Recht zu Mitsprache wahr!», diesem Appell von Ex-Botschafter Tim Guldemann an seine Landsleute anlässlich des letzten Neujahrsempfangs in der Botschaft möchte ich mich anschliessen.

MONIKA UWER-ZÜRCHER



Berlin: Die Botschaft der Frauen

Ende Mai geht Botschafter Tim Guldemann in den Ruhestand. Seine Nachfolgerin im Haus im Spreebogen ist Botschafterin Christine Schraner Burgener. Damit wird der Botschafterposten in Deutschland zum ersten Mal mit einer Frau besetzt.

Schraner ist seit 2009 Botschafterin für Thailand in Bangkok. Bis 2012 leitete sie mit ihrem Mann, Botschafter Christoph Burgener, gemeinsam die Botschaft in Bangkok. Sie war zuständig für Thailand, er für Kambodscha, Laos und Burma. Es war das erste Job-

sharing auf Botschafterebene. Als die Schweiz in Burma eine Botschaft eröffnete, zog er nach Rangun.

Wenn Christine Schraner am 10. August in Berlin ihr Amt antritt, ergibt sich in der Botschaft eine Mehrheit der Frauen in leitenden Positionen. Die Gesandte Marion Weichelt Krupski ist die Stellvertreterin der Hausherrin. Auch alle anderen leitenden Ämter abgesehen vom Kulturattaché und dem Militärattaché sind mit Frauen besetzt. Frauenministerin Manuela Scheswig müsste vor Neid erblassen.

Tim Guldemann wird übrigens anders als seine Vorgänger Thomas Borer (1999–2002), Werner Baumann (2003–2006) und Christian Blickensdorfer (2006–2010) Berlin nicht den Rücken kehren. Er bleibt der Spreemetropole erhalten.

MONIKA UWER-ZÜRCHER

Sie vertritt bald die Interessen der Schweiz in Deutschland: Christine Schraner Burgener wird neue Schweizer Botschafterin in Berlin.

Hamburg: Kongress der Auslandschweizer

Spannende Diskussionsrunden, kulturelle und gesellschaftliche Höhepunkte bescherte die Jahrestagung der Auslandschweizerorganisation (ASO) Deutschland, die vom 14. bis 17. Mai in Hamburg stattfand. Lesen Sie mehr dazu unter www.aso-deutschland.de.



Kulturkalender: Schweizer Künstler in Deutschland

Dieser Kalender erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Bitte überprüfen Sie die Angaben in der lokalen Presse.

Ausstellung A – Theater T – Konzert K

Augsburg

Das Textil- und Industriemuseum zeigt in seiner Sonderausstellung «Quilt – 22 textile Positionen» bis 28. Juni Werke von 22 deutschen und Schweizer Textilkünstlerinnen.



Judith Mundwiler:
Seelenwanderung

Berlin

Hans Peter Riegel, Diamond is no crash (A), bis 19.6., Galerie Isabelle Gabrijel

Jan Hostettler, Ziele (A), bis 20.6., Galerie cubus-m

Roman Signer, Kitfox Experimental, Installation, bis 28.7., KINDL – Zentrum für zeitgenössische Kunst

Sophie Hunger und Klaus Johann Grobe on Tour

■ Die Neu-Berlinerin Sophie Hunger wird nach anderthalb Jahren Bühnenabstinenz mit ihrem neuem Album «Supermoon» endlich wieder live zu erleben sein: am 20.6. in Duisburg, am 18.7. in Lörrach, am 1.8. in Oberammergau, am 2.8. in Karlsruhe, am 28.8. in Berlin, am 5.9. in Leipzig, am 2.6. in Dresden und am 13.6. beim Torstrassenfestival in Berlin.

■ Klaus Johann Grobe: Die beiden Schweizer Musiker Sevi Landolt und Daniel Bachmann von Klaus Johann Grobe sind auf Deutschland-Tour und klingen so, als hätten sie tierischen Spass am Musikmachen: am 4.7. in Görlitz, am 18.7. in Hauptmannsgrün und am 22.8. in Hamburg.

Und weg mit den Minuten. Dieter Roth und die Musik (A), bis 16.8., Hamburger Bahnhof
Johannes Gachnang – Nicht verblüffen, wundern will ich mich (A), bis 18.7., Kienzle Art Foundation

Bielefeld

Methusalem oder warum die Zeit schneller vergeht, Tanz, Choreographie: Gregor Zöllig, 12., 20. und 27.6., Theater am Alten Markt

Bingen

«Hildegard lernt fliegen» (K), 27.6., Jazzfestival «Bingen swingt»

Chorin

Swiss Jodelling: Christoph Pfändler (Hackbrett), Nadja Räss (Jodel) und Eliana Burki (Alphorn) musizieren zusammen mit dem Brandenburgischen Staatsorchester Frankfurt am 29. August im Kloster Chorin.

Detmold

The Beauty of Gemina, Rock (K), 4.7., Owls n Bats Festival

Düsseldorf

«Aus der Reihe bewegt», Druckgraphik von Camille Graeser (A), bis 26.7., Museum Kunstpalast

Eichstätt

Thomas Meyer liest aus seinem Roman «Wolkenbruchs wunderliche Reise in die Arme der Schickse», 12.6., Zum Gutmann

Emden

Meisterwerke von Paul Klee (A), bis 12.7., Kunsthalle

Friedberg (Hessen)

Erika Stucky: Stucky plays Stucky (K), 13.6., Theater Altes Hallenbad

Mir stinkt das Glück. Eine tragische Komödie von Marjolaine Minot, 5.6., Theater Altes Hallenbad

Hamburg

Hannah Weinberger, As if I became upside down, right side up (A), bis 26.7., Harburger Bahnhof

Die Sammlung des Schweizer Ehepaares Arthur und Hedy Hahnloser-Bühler mit Werken von Cézanne, van Gogh, Bonnard, Manguin, bis 16.8., Hamburger Kunsthalle

Hannover

Zehnder & Preisig (K), 5.6., Orangerie Herrenhausen

Hausen ob Verena

Auf fremden Wegen und eigenen Strassen. Der Schweizer Künstler Carl Roesch (1884–1979) (A), bis 19.7., Kunstmuseum Hohenkarpfen

Gelsenkirchen

The Beauty of Gemina, Rock (K), 14.6., Blackfield Festival

Konstanz

«Überall ist Wunderland – Walter Matisyak. 1915 – 1985» (A), Werke des langjährigen Illustrators für das Schweizer Satiremagazin «Nebelspalter», bis 23.8., Städtische Wessenberg-Galerie

München

Arabellissima – Lisa Della Casa (A), bis 21.6., Gasteig

Zilla Leutenegger, Ring My Bell (A), bis 4.10., Pinakothek der Moderne

William White (K), 29.6., Brunnenhof Festival

Piding

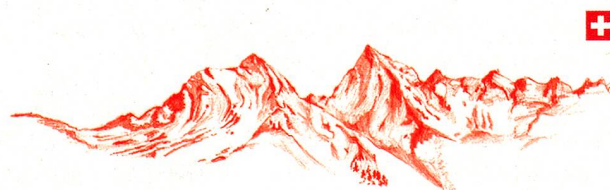
Bitch Queens, eine gehörige Portion Punk, 6.6., Baamhakke

Potsdam

Dagobert, der Sänger und Songwriter tritt mit seiner eigenwilligen Mischung aus Volksmusik, Schlager und Synthipop auf, 8.8., Rubys Festival

Wuppertal

«Hildegard lernt fliegen» (K), 16.8., Skulpturenpark Waldfrieden



www.kultur-schweiz.de

Kulturelle Veranstaltungen mit Schweizer Bezug in Deutschland

Steuern: Hier wohnen – dort arbeiten

Das aktuelle Doppelbesteuerungsabkommen (DBA) zwischen der Schweiz und Deutschland stammt zwar aus dem Jahr 1971, die Regelungen, in welchem Staat Steuern zu bezahlen sind, sind aufgrund der technischen Möglichkeiten, die den Wohnort unabhängig vom Arbeitsplatz ermöglichen, aktueller denn je.

Es gilt in der internationalen Besteuerung der Grundsatz, dass nicht die Staatsbürgerschaft, sondern der Wohnsitz die Steuerpflicht auslöst.

Das Abkommen mit der Schweiz gilt für Personen, die entweder in einem Vertragsstaat oder in beiden Vertragsstaaten ansässig sind. Die Steuerpflicht entsteht generell in dem Staat, in dem eine Wohnung besteht, die zu einer nationalen Steuerpflicht führt. In Deutschland entsteht ein Wohnsitz, wenn die Wertung der äusseren erkennbaren Umstände ergibt, dass diese Wohnung für längere Zeit beibehalten und benutzt werden soll. In der Schweiz entsteht ein Wohnsitz, wenn die Absicht dauernden Verbleibens besteht.

Eindeutig ist die Steuerlage, wenn ein klassischer Wohnsitzwechsel vorliegt, schwieriger einzuwerten sind die Sowohl-als-auch-Fälle, d.h. wenn sowohl ein Wohnsitz in der Schweiz, als auch in Deutschland besteht oder wenn die berufliche Tätigkeit gelegentlich, teilweise oder auch ganz in der Schweiz ausgeübt wird.

Liegt ein Doppelwohnsitz vor, so hat der Staat das Besteuerungsrecht, zu dem engere persönliche oder wirtschaftliche Beziehungen bestehen. Es wird vom Mittelpunkt der Lebensinteressen ausgegangen.

Wenn keine eindeutige Wohnsitzlage besteht, entsteht die persönliche Steuerpflicht in dem Staat, in dem ein so genannt gewöhnlicher Aufenthalt von mehr als sechs Monaten Dauer besteht, wobei nicht nur die Aufenthalte in der jeweiligen Wohnung, sondern alle Aufenthalte im gesamten Vertragsstaat zusammengerechnet werden.

Erst wenn alle diese Kriterien zu keiner eindeutigen Regelung führen, erhält das Land der Staatsbürgerschaft die Steuern.

Abweichend von der Wohnsitzdefinition entsteht eine Steuerpflicht in der Schweiz, wenn eine natürliche Person mindestens dreissig Tage in der Schweiz lebt und dabei eine Erwerbstätigkeit ausübt oder mindestens neunzig Tage in der Schweiz lebt und keine Erwerbstätigkeit ausübt. Erfreulich ist, dass Aufenthalte zur Ausbildung, zur Pflege oder in einer Ferienwohnung oder einem Ferienhaus zu keinem steuerlichen Wohnsitz in der Schweiz führen.

Wird eine nichtselbständige Tätigkeit in der Schweiz ausgeübt, ist eine entsprechende Erklärung zur Steuerpflicht der Steuerverwaltung einzuholen.



Gerhard Wüst ist Steuerberater in München und stellvertretender Präsident des Schweizer Vereins München.

Schwieriger wird die Einordnung bei freiberuflich oder gewerblich tätigen Personen, für die zwar die 30-Tage Grenze ebenfalls gelten, bei denen aber die Steuerpflicht in der Schweiz bereits dann einsetzt, wenn eine «feste Einrichtung» im Sinne einer Betriebsstätte besteht.

Solange keine feste Einrichtung besteht, verbleibt die Besteuerung des Gewinns aus der selbständigen oder gewerblichen Tätigkeit, auch wenn er auf eine Tätigkeit in der Schweiz entfällt, beim Wohnsitzstaat. Wird ein Büro, eine Galerie, ein Atelier oder eine sonstige Tätigkeit, die vor Ort eine Organisation erfordert, in der Schweiz eingerichtet und von dort aus bearbeitet, entsteht punktuelle Steuer-

pflicht in der Schweiz und zwar für die Gewinne, die in dieser Betriebsstätte erzielt werden.

Gewinne, die in Deutschland erzielt werden, werden in der Schweiz nicht in die Betriebsstätten-Besteuerung einbezogen, allerdings werden die Schweizer Gewinne bei der Ermittlung des Steuersatzes in Deutschland hinzugerechnet.

Es kann durchaus interessant sein, die Besteuerung eines Betriebsstättengewinns in der Schweiz vorzunehmen, Voraussetzung hierfür ist aber eine rechtzeitige Funktionsdefinition.

Als freiberufliche Tätigkeit zählt im Sinne des DBA die selbständig ausgeübte wissenschaftliche, literarische, künstlerische, erzieherische oder unterrichtende Tätigkeit, ebenso wie die Tätigkeit als Arzt, Zahnarzt, Rechtsanwalt, Ingenieur, Architekt und Bücherrevisor. Auch diese Personengruppen errichten eine Betriebsstätte, wenn sie entsprechend tätig werden.

Eine Sonderregelung gilt für Grenzgänger, die in praktisch allen Fällen im Wohnsitzstaat versteuert werden.

Die generellen Regelungen des DBA, dass primär am Wohnsitzstaat das «Welteinkommen» zu versteuern ist, soweit es nicht über Regelungen in Doppelbesteuerungsabkommen freigestellt ist, erfassen Einkünfte aus der Schweiz ebenso wie Einkünfte aus anderen Ländern, wenn nicht mit einer direkten Hinzurechnung zum nationalen Einkommen, dann doch über die Hinzurechnung, um den deutschen Steuersatz zu erhöhen.

Falls Schweizer Steuerbeträge auf die deutsche Steuer anzurechnen sind, kann – wenn dies zu einem günstigeren Ergebnis führt – entweder auf den Referenzkurs der Europäischen Zentralbank oder auf die Umrechnungskurse für Zwecke der Umsatzsteuer, die monatlich bekannt gegeben werden, zurückgegriffen werden. Die Umrechnung zum Tageskurs der Bank ist nach einem Urteil des Finanzgerichts Baden-Württemberg nicht zwingend anzunehmen.

GERHARD WÜST
MÜNCHEN

Nürnberg rief und hundert kamen

Über die Kehrtwende im deutschen Erbrecht für deutsch-schweizerische Doppelbürger referierte Rechtsanwalt Gerhard Lochmann am 28. Februar vor hundert Mitgliedern und Gästen des Schweizer Vereins Nürnberg. Denn für Erbfälle ab dem 17. August 2015 gilt die neue Europäische Erbrechtsverordnung, die das Vererben in Europa vereinfachen wird. Es ergeben sich vor allem für deutsch-schweizerische Doppelbürger neue Optionen.



Voller Saal: Insgesamt hundert Zuhörer kamen zum Vortrag über die neue Europäische Erbrechtsverordnung.



Rechtsanwalt Gerhard Lochmann freut sich über das Präsent von Vreni Fenske: echte Nürnberger Lebkuchen, die er schon als Kind so sehr liebte.

Der Schweizer Verein in Nürnberg bietet seit Jahren Infos zu aktuellen Themen für Auslandschweizer an. Dieses Angebot wird gerne angenommen, was die steigenden Mitgliederzahlen auch bestätigen. Das kurzfristig bekannt gewordene Angebot von Rechtsanwalt Gerhard Lochmann, über Neuerungen im europäischen Erbrecht zu sprechen, haben wir deshalb gerne angenommen.

Es war gar nicht leicht, einen geeigneten Vortragssaal in Bahnhofsnähe zu finden. Der ausgesuchte Saal schien uns zuerst reichlich gross und die Mindestmietdauer zu lang.

Unsere Einladungen gingen nicht nur an die Mitglieder, sondern auch mit Unterstützung des Münchner Generalkonsulats an alle Schweizer in Nürnberg und Umgebung.

Es brach eine Lawine von Anmeldungen über mich herein. Nach siebzig Anmeldungen wusste ich nicht mehr, wie die Leute im reservierten Saal Platz finden sollten. Gerhard Lochmann erklärte sich bereit, den Vortrag zweimal hintereinander zu halten. Glücklicherweise war die Mietdauer ausreichend lang und Gerhard Lochmann so entgegenkommend und flexibel, dass meine Planung klappte. Immerhin musste er früher anreisen und auch unsere Mitglieder und Gäste, die inzwischen auf hundert Personen angewachsen waren, mussten nun neu angeschrieben werden und sich auf die neuen Termine einstellen.

Es hat sich gelohnt. Die beiden Vorträge wurden interessiert aufgenommen und die Diskussion zeigte, dass das Thema viele konkret betraf. Der

Schweizer Verein freut sich nun über fünfzehn neue Mitglieder und viele neue Interessenten, von denen sich erfahrungsgemäss einige zu einer Mitgliedschaft entschliessen werden.

Auch im Restaurant Café Literaturhaus, wo wir uns anschliessend noch zusammensetzten, zeigte man sich flexibel. Aus den anfangs fünf- und zwanzig reservierten Plätzen wurden fünfzig. Unsere Gäste mischten sich gerne unter die Mitglieder, die Unterhaltung war lebhaft und es herrschte eine fröhliche Stimmung.

Der Eintritt war übrigens gratis und alle Kosten, auch der Briefversand des Generalkonsulats München, wurden zu Gänze vom Schweizer Verein Nürnberg getragen.

VRENI FENSKE

SCHWEIZER VEREINE IM KONSULARBEREICH VON MÜNCHEN UND STUTTGART

ALLGÄU

NHG-Gruppe Allgäu – Präsident: Alexander Gartmann, Tel. 0831/6 83 36
E-Mail: ThomasGartmann@web.de

AUGSBURG

Schweizerverein «Helvetia» Augsburg – Präsident: Joachim Güller
Tel. 0821/70 99 85, E-Mail: schweizer-verein-augsburg@hotmail.de

FREIBURG i.Br.

Schweizer Verein Freiburg i.Br. e.V. – Präsidentin: Ruth Ziegler-von Allmen
Tel. 07661/48 42, E-Mail: G-R.Ziegler@t-online.de

GRENZACH-WYHLEN

Schweizer Kolonie Grenzach – Präsidentin: Verena Hafner
Tel. 07624 / 909 774, E-Mail: hafner-pflug@t-online.de

JESTETTEN

Schweizerverein «Helvetia» Jestetten und Umgebung
Präsident: Bruno Auf der Maur, Tel. 07745/89 99

MANNHEIM

Schweizerverein «Helvetia» Mannheim – Präsident: Peter Bannwart
Tel. 06231/12 23, E-Mail: peter-bannwart@web.de

MÜNCHEN

Schweizer Verein München e.V. – Präsidentin: Adelheid Wälti
Geschäftsstelle: Tel. 089/33 37 32, E-Mail: schweizervereinmuenchen@t-online.de

NÜRNBERG

Schweizer Verein Nürnberg – Präsidentin: Verena Fenske-Gmür
Tel. 0911/6 49 46 78, E-Mail: Verena.Fenske@web.de

ORTENAU

Schweizerverein Ortenau – Präsidentin: Silvia Loch-Berger
Tel. 0176/78 61 35 21, E-Mail: mail@schweizerverein-ortenau.de

PFORZHEIM

Schweizer Gesellschaft Pforzheim – Präsidentin: Brigitte Leich
Tel. 07252/97 55 66, E-Mail: schweizer-gesellschaft-pforzheim@gmx.de

RAVENSBURG

Schweizer Verein «Helvetia» Ravensburg – Präsidentin: Brigitte Schaal-König
Tel. 0751/3 62 24 16

REUTLINGEN

Schweizerverein «Helvetia» Reutlingen e.V. – Präsidentin: Ilse Brüllinger
Tel. 07123/3 17 04, E-Mail: schweizerverein-reutlingen@web.de

STUTTGART

Schweizer Gesellschaft Stuttgart – Präsident: Stephan Schläfli
Tel. 07231/6 26 59, E-Mail: schlaefli@schweizer-gesellschaft-stuttgart.de

Schweizer Schützenverein Stuttgart – Präsident: Marc Schumacher
Tel. 0711/24 63 30, E-Mail: info@ssv-stuttgart.de

Schweizerisch-Deutscher Wirtschaftsclub Baden-Württemberg
Präsident: Manfred Rüdtsüßli, Stellvertreter: Walter Johannes Steyer
E-Mail: info@sdwbw.de

TUTTLINGEN

Schweizerverein «Helvetia» Tuttlingen und Umgebung
Kontaktadresse: Biggy Diener, Tel. 07461/49 10

E-Mail: mail@markusdiener.com

ULM

Schweizerverein Ulm/Neu-Ulm – Präsidentin: Gabriela Marti
Tel. 0731/5 67 82, E-Mail: Gabriela.marti@web.de

München: Schweizerpsalm auf DVD

Der 1. August ist eine gute Gelegenheit, sich die offizielle Nationalhymne der Schweiz anzuhören und gegebenenfalls mitsingen. Der Schweizer Verein München stellt allen Interessierten eine hervorragend bebilderte DVD des Schweizerpsalms zur Verfügung. Fast neunzig Exemplare wurden nach dem ersten Angebot in der «Schweizer Revue» bestellt.

Monika Kelling-Frauenlob, Vorstandsmitglied des Schweizer Vereins München und Auslandschweizerrätin, hat in ehrenamtlicher Arbeit den Choral mit herrlichen Bildern von Schweizer Landschaften, Städten und Dörfern kombiniert. Für alle, die mitsingen wollen, hat sie den Liedtext unterlegt. Die Hymne ertönt in allen vier Landessprachen, wobei die Bebilderung auf den jeweiligen Landesteil Bezug nimmt.

Der Schweizer Verein München bietet diese DVD allen Interessenten zum Preis von zwanzig Euro an, wobei der Erlös komplett der Auslandschweizer-Organisation (ASO) Deutschland zugute kommt. Um für alle Abspielvarianten gewappnet zu sein, bekommt man automatisch zwei DVDs in den Formaten M4V und AVI.



Richten Sie Ihre Bestellung bitte per Mail an: monika.kelling@schweizervereinmuenchen.de. Sie erhalten Ihre DVD, sobald Ihre Überweisung von zwanzig Euro bei der ASO eingegangen ist. Konto: ASO Deutschland, IBAN DE31 4035 1060 0072 9039 17 – BIC WELADEDISTF. Der Schweizer Verein München übernimmt sämtliche Kosten für die Vervielfältigung der DVD und die Versandkosten und unterstützt so die ASO Deutschland mit dem Erlös.

ADELHEID WÄLT

«Trittst im Morgenrot daher»: Seit 1981 beginnt so die offizielle Nationalhymne der Schweiz. Herrliche Landschaftsaufnahmen begleiten den Schweizer Psalm auf dieser DVD.

Ulm: Unterhaltsames Bilderrätsel

Der Schweizer Verein Ulm/Neu-Ulm startete das Jahr 2015 mit einem gemütlichen Brunch im Restaurant Kornhauskeller. Dem schloss sich im März die Generalversammlung unter der Leitung von Präsidentin Gabriela Marti an. Die von Othmar Marti mit eigenen Fotografien versehene Bilderschau mit Motiven aus der Schweiz, die von den Mitgliedern erraten werden mussten, war ausgesprochen unterhaltsam.

Am 14. Juni folgte ein Ausflug auf den abwechslungsreichen Ulmer Höhenweg, wobei dieser nur zum Teil erwan-

dert wurde. Bei einer netten Einkehr ins Restaurant «Panorama», das einen herrlichen Blick auf das Donautal freigab, endete die Wanderung.

Alle Interessierten sich herzlich eingeladen, den Verein bei den folgenden Veranstaltungen kennenzulernen. Wir freuen uns immer über Gäste.

- 1. August: Bundesfeier im Restaurant «Jakobsruhe» in Neu-Ulm
 - 18. Oktober: Besuch des Knopf museums in Warthausen mit Mittagessen
- Weitere Informationen finden Sie unter www.schweizerverein-ulm-neu-ulm.de.

ROLAND SCHÜTTER

Jedes Jahr zieht es die Schweizer aus Wiesbaden und Umgebung an Fronleichnam raus in die Natur. Dieses Jahr wandern sie in die Maaraue.

Ludwigshafen: Grillfest

Der Schweizer-Verein «Helvetia» Ludwigshafen lädt zu folgenden Veranstaltungen ein:

- Samstag, 18. Juli: Grillfest bei Familie Pressler
- Samstag, 5. September: Bundesfeier im Luisenpark mit Grillen
- Samstag, 14. November: Raclette-Essen im Pfarrzentrum St. Otto in Speyer
- Sonntag, 13. Dezember: Adventsfeier im Restaurant «Zur alten Turnhalle» in Ludwigshafen

Gäste sind herzlich willkommen. Für weitere Infos und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an Annelies Lutz (Adresse s. S. VI).

RIET-PATRICIA SEILER

Wiesbaden wandert

Der Schweizer Verein Wiesbaden freut sich über viele Gäste.

- Donnerstag, 4. Juni: Fronleichnam-Ausflug
- Sonntag, 26. Juli: Schweizer Bundesfeier in der Grillhütte in Hattenheim/Rheingau
- Freitag, 7. August: Rheingauer Weinwoche in Wiesbaden: Treffen am Weinstand von Urban Kaufmann & Eva Raps vom Weingut Hans Lang, Hattenheim
- Samstag, 28. November: Weihnachtessen

Ausserdem treffen wir uns an jedem ersten Dienstag im Monat (ausser in den Ferien) um 20 Uhr im Restaurant «Sombbrero latino». Neugierige sind herzlich willkommen.

YVONNE M. DIFFENHARD



Düsseldorf: Gäste sind willkommen

Der Schweizer Verein Düsseldorf lädt alle Interessierten herzlich zu seinen Veranstaltungen ein.

■ Samstag, 30. Mai: Jahresausflug

Wir besuchen die Zeche Zollverein in Essen, die 1986 stillgelegt wurde. Die authentisch erhaltenen Anlagen von Zeche und Kokerei wurde 2001 von der UNESCO zum Welterbe gekürt. In der ehemals grössten Steinkohlenzeche der Welt erfahren wir Spannendes über die Förderung und Verarbeitung von Kohle.

des über die Förderung und Verarbeitung von Kohle.

■ Sonntag, 28. Juni: Velotour mit dem Schweizer Treffen Münster

Wir radeln durch das schöne Münsterland. Gute Fahrräder können für eine geringe Pauschale in der Fahrradstation am Bahnhof von Münster gemietet werden.

■ Samstag, 1. August: Bundesfeier

■ Samstag, 19. September:

Wandertag

■ Samstag, 17. Oktober:

Kegelabend

■ Freitag, 13. November:

Gänse-Essen

■ Samstag, 5. Dezember:

Weihnachtsfeier

Der Stammtisch findet immer am zweiten Freitag im Monat im «Schwan» am Burgplatz statt.

Bei der Generalversammlung im März ist der Kassierer Christian Wermann zurückgetreten. Zur neuen Kassiererin wurde einstimmig Daniela Bühler aus Luzern gewählt. Ausserdem wurde Karl Bäumers als Vereinsprecher gewählt.

ANNE SCHULTE



Helvetia CleVesto Allcase Der Wegbegleiter in Ihre finanzielle Freiheit.

Wäre es nicht schön, wenn Ihre Zukunftsvorsorge alles mitmacht? Helvetia CleVesto Allcase ist die Vorsorgelösung, die sich durch Flexibilität und Sicherheit auszeichnet. Rufen Sie uns einfach an, wir beraten Sie gerne.

Schwarz & Sohn OHG Helvetia Büro Hamburg City

Generalagentur, Helvetia Versicherungen
Kleine Reichenstr. 6/8, 20457 Hamburg
T 040 36130870, M 0173 2759004, F 040 36130832
schwarz.sohn@helvetia.de
www.helvetia.de/schwarz.sohn

Ihre Schweizer Versicherung.



Aachen: Pflicht und Kür

Der Schweizer Club Aachen bietet diesen Sommer folgende Veranstaltungen an:

■ Sonntag, 7. Juni

Besuch einer Zuchtanlage für bedrohte Fasane in Mönchengladbach

■ Samstag, 27. Juni

Schweizerdeutsch-Treffen in Aachen: Schweizerdeutsche Dialekte verstehen ist Pflicht, selber sprechen ist Kür.

■ Samstag, 1. August

Augustfeier in Weisweiler: traditionell gemütlicher Nachmittag mit Kaffee, Kuchen, Spiel und Spass sowie «Brötle» am Grill mit Salatbuffet

■ Sonntag, 27. September

Grenzüberschreitende Zusammenarbeit in der Euregio: Gemeinsame Veranstaltung der Schweizer Vereine von Liège/Lüttich (Belgien), Süd-Niederlande und Aachen. Dieses Jahr ist auch die Schweizer Vereinigung aus dem Périgord (Frankreich) mit von der Partie. Treffpunkt ist voraussichtlich gegen Mittag in Lüttich.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen und zu unserem Verein erhalten Sie bei Präsidentin Marianne Huppenbauer (Adresse s. unten). Wir freuen uns auch über Ihren Besuch auf www.schweizerclubaachen.de oder www.facebook.com/schweizerclubaachen.

SCHWEIZER VEREINE IM KONSULARBEREICH VON FRANKFURT

AACHEN

Schweizer Club Aachen e.V. – Präsidentin: Marianne Huppenbauer
Tel. 02407/5 73 82 40, E-Mail: info@schweizerclubaachen.de
BAD OENYHAUSEN

Schweizer Verein Ostwestfalen-Lippe e.V. – Präsidentin: Ulrike Haltiner
Tel. 02221/1 0280 30, E-Mail: CHVereinOWL@gmx.de
DARMSTADT

Schweizer Gesellschaft Darmstadt e.V. – Präsident: Willi Utzinger
Tel. 06155/82 90 33, E-Mail: Willi.Utzinger@t-online.de
DÜREN

Schweizer Schützenverein Düren – Präsident: Roland Gfeller
Tel. 02446/91 11 00, E-Mail: R.Gfeller@t-online.de
DÜSSELDORF

Schweizerverein Düsseldorf – Präsidentin: Anne Schulte
Tel. 02102/4 16 12, E-Mail: acgschulte@t-online.de

ESSEN

Schweizer Verein Essen-Ruhr und Umgebung e.V. – Präsident: Frank Wyrsch
Tel. 0208/59 14 69, E-Mail: wyrsch-sanitaer-heizung@aacor.de
FRANKFURT A.M.

Schweizer Gesellschaft Frankfurt – Vize-Präsident: Dr. Jürgen F. Kaufmann
Tel. 069/6 95 97 00, E-Mail: juergen.kaufmann@sgffm.de
Schweizer Schützen Frankfurt – Präsident: Wolfgang Kasper
Tel. 06133/50 93 90, www.schweizer-schuetzen.de
GIESSEN

Schweizerverein Mittelhessen – Präsident: Hans-Peter Schwizer
Tel. 06408/50 19 48, E-Mail: schwizer@swissmail.org
KASSEL

Schweizer Club Kassel – Präsident: Reinhard Süess
Tel./Fax 05662/32 12, E-Mail: r.suess@t-online.de
KOBLENZ

Schweizer Club Rhein-Lahn – Präsident: Bernard Britschgi
Tel. 02621/83 09, E-Mail: bernard.britschgi@gmx.de

LUDWIGSHAFEN

Schweizer Verein «Helvetia» Ludwigshafen – Präsidentin: Annelies Lutz-Güpfert
Tel. 06353/31 48, E-Mail: Lutz-guepfert@t-online.de
MÜNSTER

Schweizer Treffen Münster/Westfalen – Präsident: Karl-Heinz Binggeli
Tel. 02554/89 61, E-Mail: khbinggeli@gmx.ch
SAARBRÜCKEN

Vereinigung der Schweizer im Saarland – Präsidentin: Anna Blass
Tel. 0681/39 73 36
SIEGEN

Schweizer Club Siegen und Umgebung – Präsidentin: Dr. Verena Lüttel
Tel. 0271/8 15 87, E-Mail: verena-luettel@t-online.de
WIESBADEN

Schweizer Verein für Wiesbaden und Umgebung – Präsident: Hugo Bauer
Tel. 0611/7 24 27 50, E-Mail: hugo.bauer@schweizer-verein-wiesbaden.de

Berlin: Zwölf traumhafte Havelseen

Weite Schilfgürtel, ausgedehnte Wälder und viele historisch bedeutsame Bauten säumen die brandenburgischen Havelseen im Südwesten Berlins. Die Schweizerische Wohltätigkeitsgesellschaft Berlin lädt am 20. August alle Schweizer Senioren und Seniorinnen in Berlin zu einer Zwölfseefahrt.

Die gut vierstündige Schifffahrt führt vom Grossen Wannsee über den Kleinen Wannsee, den Pohlesee, den Stölpchensee, den Griebnitzsee zum Tiefensee. Hier wird die Landeshauptstadt Potsdam passiert. Am Templiner See ist das Schloss Caputh zu sehen. Der kleine kurfürstlich-königliche Landsitz ist der einzige erhaltene Schlossbau, der die Zeit des Grossen Kurfürsten Friedrich Wilhelm von Brandenburg repräsentiert. Vom Schwielowsee aus führt die Fahrt über viele kleine Seen zum Jungfernsee, an dem das Schloss Cecilienhof liegt. Kaiser Wilhelm II. liess es von 1913 bis 1917 für seinen ältesten Sohn

Kronprinz Wilhelm und seine Gemahlin Kronprinzessin Cecilie errichten. Hier fand 1945 die Potsdamer Konferenz statt.

Der Startpunkt für die Schifffahrt liegt unweit der S-Bahnstation Wannsee. Auf der MS «Havelland» der Reederei Werner Triebler wird Kaffee und Kuchen serviert und wer Lust hat, kann sich auf dem Oberdeck den Wind um die Nase blasen lassen. Die Einladungen erhalten die Senioren per Post oder E-Mail im Juli.

«Ach, älter werden hat doch auch seine Vorteile», meinte eine fitte 65-Jährige anlässlich des letztjährigen Sommerausflugs der Wohltätigkeitsgesellschaft in die Märkische Schweiz. Und an Trudy Brun-Walz, der Präsidentin der Wohltätigkeitsgesellschaft, gewandt, fügte sie hinzu: «Wie schön, dass ich jetzt zu Ihren Ausflügen und Weihnachtsfeiern eingeladen werde!»

MONIKA UWER-ZÜRCHER



Die Glienicker Brücke verbindet heute wieder Berlin mit Potsdam



Die Sacrower Heilandskirche entstand 1844 nach Zeichnungen von Friedrich Wilhelm IV. im italienischen Stil mit freistehendem Campanile.

SCHWEIZER VEREINE IM KONSULARBEREICH DER SCHWEIZERISCHEN BOTSCHAFT BERLIN

BERLIN

Schweizer Verein Berlin – Präsident: Matthias Zimmermann
Tel. 030/44 04 82 00, E-Mail: m.zimmermann@schweizer-verein-berlin.de
Schweizerische Wohltätigkeitsgesellschaft Berlin e.V.
Präsidentin: Trudy Brun-Walz
Tel.: 030/4 02 56 59, E-Mail: t.brun-walz@gmx.de

BRAUNSCHWEIG

Schweizer Verein Braunschweig – Präsidentin: Martina Luderer
Tel. 05307/20 44 68, E-Mail: stickhexchen@web.de

BREMEN

Schweizer Verein «Rüti» Bremen – Präsidentin: Helen Wischhusen-Stamm
Tel. 0421/3 46 91 57, E-Mail: helen.wischhusen@web.de

DRESDEN

Schweizer Verein Dresden – Präsidentin: Silvia Tröster
Tel. 0351/2 51 58 76, E-Mail: info@troester-tours.de
Schweizerisch-Deutscher Wirtschaftsclub in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen e.V. – Präsident: Björn-Markus Bennert
Tel. 0351/3 18 81 21, E-Mail: bennert@sdwc.de

HAMBURG

Schweizer Verein «Helvetia» – Präsidentin: Annemarie Tromp
Tel. 0174/4 59 15 76, E-Mail: annemarie.tromp@schweizerverein-hamburg.de

HANNOVER

Schweizer Verein Hannover – Präsidentin: Beatrix Reinecke
Tel. 0511/6 04 28 15, E-Mail: schweizerverein-h@web.de

LEIPZIG

Schweizer Club Leipzig u. Umgebung – Präsident: Dr. Rudolf Schlatter
Tel. 0341/4 41 22 04, E-Mail: beaschlatter@web.de

OSNABRÜCK

Schweizer Verein Osnabrück e.V. – Präsidentin: Elisabeth Michel
Tel. 0541/4 83 36, E-Mail: elisabeth.michel@osnanet.de

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Schweizer Verein Schleswig-Holstein – Präsident: Hans Vahlbruch
Tel. 04621/3 37 70, E-Mail: ANMAHAVA@gmx.de

PRAKTISCHE INFORMATIONEN

SCHWEIZER VERTRETUNGEN IN DEUTSCHLAND: Die Adressen der Schweizer Botschaft und der Generalkonsulate finden sich im Internet auf www.eda.admin.ch
-> Klick aufs Menü «Vertretungen»

REDAKTION DER REGIONALSEITEN UND INSERATEVERKAUF:

Monika Uwer-Zürcher, 03379 / 37 42 22, E-Mail: monikauwer@gmx.de

Nächste Regionalausgabe

Nummer Redaktionsschluss Erscheinungsdatum

5/15 03.07.2015 02.09.2015

Auslandsschweizer-Organisation (ASO-) Deutschland

Präsidentin: Elisabeth Michel, Max-Reger-Strasse 31, 49076 Osnabrück
Tel. 0541/4 83 36, www.ASO-Deutschland.de

E-Mail: elisabeth.michel@osnanet.de

Die ASO-Deutschland ist ein gemeinnütziger Verein.

Dresden: Des Schweizers Lust

Der Schweizer Verein Dresden lädt alle Schweizer und Schweizerinnen in und um Dresden zu seinen Veranstaltungen ein.

■ 9. Mai: Das Wandern ist des Schweizers Lust
Die Lausitz im Frühling erleben: Wanderung entlang der Dreimädchenteiche mit Besichtigung der historischen Holz-Wasser-Pumpen samt Gastfreundschaft der Familie Enderlein.
Treff: 10.30 Uhr, Bahnhofstrasse 13, 02699 Neschwitz, weitere Infos: 035933/3 05 40

■ 7. Juni um 17 Uhr: Gitarren-Lautenkoncert im Schloss Moritzburg mit Christian Hostettler
Nachdem der in Dresden lebende Christian Hostettler uns die Jahreshauptversammlung mit seinem virtuoson Spiel unglaublich bereichert hat, freuen wir uns auf sein Konzert im prächtigen Barockschloss Moritzburg.

Infos zum Programm: www.allegretto.ch

■ 13. Juni: Velotour mit Werner
Dieses Mal geht es entlang der Elbe.
Treffpunkt: Restaurant Schweizer Stübli Boselblick, Sörnnewitz, 03523 534 78 75

■ 1. August ab 15 Uhr: Bundesfeier im Schweizer Stübli Boselblick in Sörnnewitz
Die diesjährige Bundesfeier im herrlichen Biergarten wird nebst der Festrede von Bundespräsidentin Simonetta Sommaruga und vielen Schweizer Leckereien auch einen Schwyzerdütsch-Test für die deutschsprachigen und einen Sächsisch-Test für die Schweizer Gäste beinhalten sowie Spiele für die Kinder wie z.B. eine «Härdöpfelstaffette».

■ Des weiteren sehen wir noch eine Wan-

derung am 12. September zur Eutschützer Mühle vor, Kegeln am 10. Oktober und wir feiern «Samichlaus» oder «Santiglaus» am 12. Dezember mit «Grättimannen», die die Kinder selber backen.

■ Per Express durch die Schweiz
Auf unserer ganz besondere Schweizreise vom 22. bis 28. Juli (siehe Schweizer Revue Nr 1/15) gibt es noch vier freie Plätze. Weitere Informationen gibt Vereinspräsidentin Silvia Tröster gerne (Adresse s. S. VII)



Selma und Greta freuen sich schon auf die Samichlausfeier am 12. Dezember, wenn sie wieder «Grättimannen» backen dürfen.

SICHERN SIE SICH JETZT IHR EXKLUSIVES GRILLPAKET!

Oswald

Geheimtipp seit 1951.

IHR
GESCHENK!

IHR GRILLPAKET ENTHÄLT:

1 x Salat-Mix Classic, 220 g
1 x Rustica Würzmischung, 220 g
1 x Agliata Würzmischung, 150 g
+ Ihr Geschenk: 1 x Bouillon Végétal fettfrei, 280 g

Gesamtwert	EUR 40,40
- Ihre Ersparnis	EUR -10,90
= Ihr Preis	EUR 29,50

JETZT BESTELLEN!

→ Im Online-Shop: www.sundavital.de

→ Per Bestellhotline: **0800-2725372**
(aus Deutschland kostenfrei)

PSR 2015: Bitte diesen Code bei telefonischer Bestellung oder Internetbestellung angeben.
Danke.